PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 5 / 2020 **Jahrgang 29** **Mittwoch, 3. Februar 2021**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu und Bürgermeister Thomas Kugler (von links) stellten gemeinsam mit den Mengener Kollegen, Wirtschaftsförderer Manuel Kern und Bürgermeister Stefan Bubeck (von rechts), sowie Markus Kapler von Locamo in Weingarten das Projekt „Lokal Online Shoppen" vor. Das Projekt, das von der Stadt Pfullendorf finanziell unterstützt wird, bietet örtlichen Händlern, Handwerkern und Dienstleistern die Möglichkeit, ihr Angebot mit überschaubarem finanziellen und organisatorischem Aufwand auch online zu vermarkten. *Foto: Anthia Schmitt*

Stadt stärkt den lokalen Online-Handel

Pfullendorf/stt – Die Stadt Pfullendorf will den rasant wachsenden Online-Handel nicht länger nur den Riesen Amazon, Ebay und Co. überlassen. Gemeinsam mit der Stadt Mengen und dem deutschlandweit agierenden Anbieter Locamo in Weingarten startet die Stadt das interkommunale Projekt „Lokal Online Shoppen" (LOS). In einem Pressegespräch informierten Bürgermeister Thomas Kugler und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu sowie deren Mengener Kollegen Stefan Bubeck und Manuel Kern gemeinsam mit Locamo-Geschäftsführer Markus Kapler über das Projekt.

Auslöser war ein Stadtmarketingpreis des Handelsverbands Baden-Württemberg, den die Stadt Pfullendorf im Jahr 2019 für ihre Initiative zur Stärkung der Innenstadt gewonnen hat. Damals entstand die Idee, den lokalen Online-Handel voranzutreiben. Seither, also schon vor Beginn der Corona Pandemie, die dem Online-Handel noch einmal zusätzlichen Auftrieb gab, beschäftigen sich Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu und sein Mengener Kollege Manuel Kern mit dem Projekt, das jetzt an den Start geht. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Einzelhändler in den beiden Städten, aber auch Handwerksbetriebe und Dienstleister sowie das Gaststättengewerbe. Ihnen bietet Locamo eine Plattform, um mit wenig organisatorischem und finanziellem Aufwand mit dem Online-Handel als zusätzlichem Standbein zu beginnen. In beiden Städten gibt es zum Einstieg zusätzlich zu überregionalen Förderungen auch noch eine Finanzhilfe der jeweiligen Kommune. „Es ist jetzt in der Zeit des Lockdowns Zeit zu handeln", sagte Markus Kapler, denn „die Kunden kaufen vermehrt online und die Händler haben Zeit, in diesen Vertriebsweg einzusteigen". Angesprochen sind nicht nur kleinere Händler, die keinen eigenen Online-Shop betreiben können oder wollen, sondern auch Betriebe mit Online-Shop, denn über den bundesweit vernetzten, stark handelsorientierten Marktplatz „locamo.de" mit inzwischen vier Millionen Produktangeboten erreichen auch diese Betriebe ein deutlich größeres Publikum.

Auch für die Kunden hat der Marktplatz Vorteile. Sie können so bequem wie bei den großen Onlinehändlern von zuhause aus mit Lieferung an die Haustür bestellen und haben trotzdem die Möglichkeit, mit ihren Einkäufen den lokalen Handel zu unterstützen. Ein weiterer Vorteil: Die Kunden können mit einem einzigen Konto bei locamo.de bundesweit beim Einzelhandel einkaufen.

„Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, unsere In-

Hilfe für Daheimbleibende

Die Stadt organisiert in Kooperation mit den Vereinen eine Hilfe für Menschen, die wegen der Corona-Pandemie in Quarantäne sind oder aus Sicherheitsgründen lieber Zuhause bleiben wollen. Ansprechpartner (dienstags bis donnerstags von 10 - 12 Uhr): Telefon 07552/25-1105.

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 10. Februar
GS 1 - 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Abfuhr Papiertonne**
Donnerstag, 4. Februar
PT 3 + 4 + 6 + 7 = Kernstadt östlich der Gartenstraße, nördlich der Friedhofstraße, Kogenäcker, Rosslauf, Hesselbühl und Aach-Linz
Freitag, 5. Februar
PT 1 + 2 + 5 = Restliche Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Mo., Di., Mi., Fr., 08 - 16 Uhr
Do. 08 - 18 Uhr
Sa. 09 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Annahmeschluss jeweils 30 Minuten vor der Schließung
Mo., Di., Mi., Fr., 08 - 16 Uhr
Donnerstags 08 - 18 Uhr
Samstags 09 - 12 Uh

■ **Rathaus**
Derzeit f.Besucher geschl.
Mo. - Fr. 08 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Derzeit geschlossen

■ **Recyclinghof**
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 09 - 13 Uhr

Tourist-Information
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Montag - Donnerstag,
09 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 09 - 12 Uhr

Stadtbücherei
Vorläufig geschlossen, nur Abholservice
Di. Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., do., Fr. 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

Anmeldung zur Corona Impfung
Telefon Hotline: 116117
Online:
www.impfterminservice.de

APOTHEKEN

Donnerstag, 4. Februar:
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Freitag, 5. Februar:
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen 07571/7296060
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Samstag, 6. Februar:
Apotheke St. Michael, Hohentengen 07572/711588
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313

Sonntag, 7. Februar:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Montag, 8. Februar:
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

Dienstag, 9. Februar:
Apotheke Owingen, 07551/66668
Laizer Apotheke, Laiz 07571/4455

Mittwoch, 10. Februar:
Ostrachtal-Apotheke, Ostrach 07585/2600
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 116117

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon: 07552/92896-70

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07552/9289670 (über Sozialstation St. Elisabeth)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

nenstädte lebenswert zu erhalten", sagte Bürgermeister Thomas Kugler. „Das gehört, dass wir dem Einzelhandel unter die Arme greifen." Seine Mengener Amtskollege Stefan Bubeck ergänzte: „Die Stärkung der Innenstädte hängt eng mit der Stärkung des Einzelhandels zusammen." Der stationäre Einzelhandel tue sich zunehmend schwerer. Auch weil es ein widersprüchliches Kundenverhalten gebe: Zum einen wollen die Menschen den Bestand der Geschäfte in den Städten erhalten, zum anderen kaufen sie beim Online-Handel ein. „Die Pandemie ist für das Kundenverhalten ein Brandbeschleuniger", sagte Bubeck. Die Menschen würden jetzt vermehrt online einkaufen und lernten die Bequemlichkeit schätzen, sodass sich dieses Kaufverhalten auch nach der Pandemie kaum ändere. „Wir sind froh, dass wir eine Kooperation mit Pfullendorf machen können", sagte Bubeck. Es sei richtig, über die eigene Gemeinde hinauszublicken und interkommunal solche Partnerschaften zu schließen. Dass andere Gemeinden in der Region mit Interesse nach Mengen und Pfullendorf blicken und ähnliche Schritte erwägen, machte Bernd Mathieu deutlich.
In beiden Städten hoffen nun die Bürgermeister und Wirtschaftsförderer, dass sich viele kleinere und größere Händler und Dienstleister für den Einstieg in den Online-Handel begeistern und die Initiative für das zweite Standbein ergreifen. Das ganze Sortiment auf einmal online anzubieten, müsse ja gar nicht sein, sondern vielleicht nur jeden Tag ein weiteres Produkt, beruhigte Markus Kapler. „Die kleinen Händler müssen sich auf den Weg machen und online verkaufen", appellierte er mit dem Hinweis: „Zwei Drittel der Online-Käufer wünschen sich ein Online-Angebot ihrer lokalen Händler."

Die lokalen Händler, Dienstleister und Handwerker wurden mit einem Flyer über das Angebot des Online-Marktplatzes „locamo.de" informiert. Wer Interesse oder Fragen hat oder Hilfe beim Einstieg in den Online-Handel braucht, wendet sich an Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu, Telefon 07552/251111 oder E-Mail: bernd.mathieu@stadt-pfullendorf.de oder direkt an die Locamo GmbH in Weingarten, Telefon 0751/76916123 oder E-Mail: haendlerservice@locamo.de. Für Betriebe, die die Förderung der Stadt in Anspruch nehmen wollen, ist der Anmeldeschluss für „Lokal Online Shoppen" (LOS) am 28. Februar 2021.

STADTNACHRICHTEN

Stadtverwaltung

Aktuelles zur Öffnung

Pfullendorf/hsg - Bereits seit Montag, 2. November, hat die Stadt Pfullendorf aufgrund der Corona Pandemie und der geltenden Vorschriften den Publikumsverkehr in den städtischen Einrichtungen wieder stark eingeschränkt. Die nachstehend aufgeführten Beschränkungen werden nun vorläufig bis 15. Februar verlängert. **Alle Dienststellen der Stadtverwaltung, das Bürgerbüro und alle städtischen Ämter und Einrichtungen dürfen nur mit medizinischen Schutzmasken betreten werden.**

Rathaus und Dienststellen:
Der Publikumsverkehr im Rathaus und allen nachgeordneten Dienststellen wird weiterhin eingeschränkt. Eine persönliche Vorsprache von Bürgern und Kunden ist nur **nach vorheriger telefonischer oder digitaler Terminvereinbarung** während den regelmäßigen Öffnungszeiten möglich. Kunden und Bürger, die ohne vorherige Terminvereinbarung beim Rathaus oder den Dienststellen vorsprechen, erhalten keinen Zutritt zu den Dienstgebäuden. Termine und persönliche Vorsprachen werden auf ein Minimum reduziert und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, ermöglicht.
Die Stadt appelliert an die Bürger: Prüfen Sie die Notwendigkeit und Dringlichkeit Ihres Besuches auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen. Viele Dienste der Stadtverwaltung sind auch online verfügbar. Nehmen Sie gerne im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro auf (info@stadt-pfullendorf.de). Auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de finden Sie unter dem Bereich „Rathaus & Bürgerservice" umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten.

Bürgerbüro und Kfz-Zulassung:
Auch der Besuch im Bürgerbüro und der Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf ist weiterhin nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Ein Termin kann telefonisch unter der Hotline 07552/25-1124 vereinbart werden. Autohäuser** können von Montag bis Freitag je-

Stadtnachrichten

weils **bis 10 Uhr** ihre Zulassungsvorgänge, weiterhin auch **ohne Termin** abgeben. Die abgegebenen Vorgänge werden dann zeitnah bearbeitet und können im Laufe des Tages wieder abgeholt werden.

Stadthalle, Sport- und Mehrzweckhallen und Hallenbad, Sportstätten:
Die Stadthalle am Jakobsweg, alle städtischen Sport- und Mehrzweckhallen, das Hallenbad bei der Grundschule am Härle und alle weiteren städtischen Sportstätten bleiben bis auf weiteres geschlossen. Ein Trainings- und Übungsbetrieb ist nicht möglich.

Volkshochschule:
Auch die städtische Volkshochschule stellt den Unterrichts- und Kursbetrieb mit ein paar wenigen Ausnahmen weiterhin ein. Alle Kurse, die nicht stattfinden können, werden verschoben oder nachgeholt.

Stadtbücherei:
Die Stadtbücherei muss zwar geschlossen bleiben, bietet jetzt aber wieder einen Abholservice für vorbestellte Medien an. Unter Angabe von Name und Nutzernummer können sich Interessierte mit Medienwünschen per E-Mail: buecherei@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch vormittags unter 07552/251200 an die Bücherei wenden. Mit Nennung besonderer Vorlieben oder konkreter Titel werden bis zu zehn Medien je Ausweis zusammengestellt, verbucht und mit Quittungsausdruck in Tragetaschen verpackt. Auch können wieder Überraschungstaschen zu einem bestimmten Genre bestellt werden. Diese werden dann im Windfang der Bücherei bereitgestellt und können zu einem vereinbarten Termin kontaktlos abgeholt werden. Sollte eine Abholung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, kann die Medientasche zugestellt werden. Auch die Außenklappe für die Medienrückgabe ist wieder aktiviert. Damit können Bücher, Hörbücher, Spiele und anderes wieder ausgeliehen werden. Die Leihdauer beträgt für alle Medien vier Wochen. Die Rückgabe kann jederzeit über die Rückgabebox erfolgen. Für eine gezielte Suche steht der Online-Katalog zur Verfügung. Für Ausweisverlängerungen oder Neuanmeldungen setzt man sich mit der Stadtbücherei in Verbindung.

Aus Gründen des Infektionsschutzes sind die Maßnahmen notwendig und entscheidend, um die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und die Arbeitsfähigkeit der kommunalen Verwaltung aufrecht zu erhalten. Die Stadt Pfullendorf bittet deshalb um Verständnis und um Beachtung.

Stadtverwaltung

Medizinische Masken

Pfullendorf/hsg - Die Stadtverwaltung informiert, dass der Gesetzgeber am Dienstag, 19. Januar, im Rahmen einer Videokonferenz weitere Beschlüsse im gemeinsamen Vorgehen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus gefasst hat. Ein zentraler Punkt war auch das Thema „Pflicht zum Tragen von medizinischen Masken". In der seit 25. Januar geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde in der Folge geregelt, dass die Pflicht zum Tagen von medizinischen Masken nun auch in Arbeits- und Betriebsstätten gilt. Dazu zählt auch das Rathaus. Dementsprechend erhalten Bürgerinnen und Bürger künftig nur noch mit einer medizinischen Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95/N95) Zugang zum Rathaus und allen angegliederten Gebäuden und Dienststellen.
Weiterhin gilt, dass eine persönliche Vorsprache von Bürgern und Kunden nur nach vorheriger telefonischer oder digitaler Terminvereinbarung während der regelmäßigen Öffnungszeiten möglich ist. Kunden und Bürger, die ohne vorherige Terminvereinbarung beim Rathaus oder den Dienststellen vorsprechen, erhalten keinen Zutritt zu den Dienstgebäuden. Termine und persönliche Vorsprachen werden weiter auf ein Minimum reduziert und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, ermöglicht.
Die Bürger werden gebeten, die Notwendigkeit und Dringlichkeit ihres Besuches auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen zu prüfen. Viele Dienste der Stadtverwaltung sind auch online verfügbar. Die Bürger werden gebeten, im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro: info@stadt-pfullendorf.de) aufzunehmen. Auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de finden sich unter dem Bereich „Rathaus & Bürgerservice" umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten.

Spitalpflege

Keine Besuche

Pfullendorf/hsg - Coronabedingt sind m Alten- und Pflegeheim der Spitalpflege weiterhin keine Besuche gestattet. Die Einrichtungsleitung steht nach wie vor wegen einiger Infektionsfälle in engem Kontakt mit dem Gesundheitsamt.

Kindergärten

Nur Notbetreuung

Pfullendorf/hsg - Leider haben die unternommenen Maßnahmen im Rahmen des allgemeinen Lockdowns bisher offenbar nicht dazu geführt, dass die Anzahl der Neuinfektionen deutlich zurückgeht. Der Ministerpräsident hat deshalb am 14. Januar.2021 entschieden, dass die geltenden Schließungen der Kindertageseinrichtungen bis 15. Februar fortbestehen. Deshalb wurde entschieden, die bisherigen Regelungen bis zunächst 15. Februar beizubehalten. Die bisherigen Bedingungen der Schließungen werden nun fortgesetzt, das heißt, es wird weiterhin eine Notbetreuung unter den bereits bekannten Bedingungen angeboten. Dies bedeutet, dass Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungen der Kindertagespflege zunächst bis zum 15. Februar 2021 geschlossen bleiben. Während der Schließung wird für Kita-Kinder an den regulären Öffnungstagen eine Notbetreuung angeboten. Die Organisation der Notbetreuung organisiert der jeweilige Träger in der jeweiligen Einrichtung, die das Kita-Kind normalerweise besucht. In die Notbetreuung können Kinder aufgenommen werden, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber am Arbeitsplatz als unabkömmlich gelten und daher an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze ebenso wie für Home-Office-Arbeitsplätze. Auch Kinder, für deren Kindeswohl eine Betreuung notwendig ist, können in die Notbetreuung aufgenommen werden.
Die Stadt Pfullendorf bietet weiter in den städtischen Kindertageseinrichtungen eine Notbetreuung an. Die Leitungen der städtischen Kindertageseinrichtungen sind entsprechend informiert und vorbereitet. Familien die eine Notbetreuung benötigen, müssen diesen Bedarf schriftlich in der Kindertageseinrichtung, in der ihr Kind normalerweise betreut wird, anmelden. Die Vordrucke für die Anmeldung sind in den Kindertageseinrichtungen sowie auf der Homepage der Stadt Pfullendorf erhältlich. Es gilt jedoch weiterhin der dringende Appell an alle Erziehungsberechtigten, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies wirklich zwingend erforderlich ist. Die Inanspruchnahme der Notbetreuung ist grundsätzlich gebührenpflichtig.

Stadtbücherei

Abholservice für Medien

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei muss weiterhin für Besucher geschlossen bleiben, bietet aber

Stadtnachrichten

alternativ einen Abholservice für vorbestellte Medien an. Auch die Außenklappe für die Medienrückgabe ist wieder aktiviert. Damit können Bücher, Hörbücher, Spiele und anderes wieder ausgeliehen werden. Rund 22 000 klassische und 27 000 digitale Medien hält die Stadtbücherei bereit, die bestellt werden können. Das Büchereiteam empfiehlt, vor der Bestellung einen Blick in den Online-Katalog der Bücherei zu werfen, der einen umfassenden Überblick über das Medienangebot gibt und eine Fülle an wertvollen Tipps bietet. Der Katalog ist auf der Homepage der Stadt verlinkt, wo auch ein kurzes Erklärvideo zur Handhabung eingestellt ist.
Und so funktioniert der kontaktfreie Abholservice: Unter Angabe von Name und Nutzernummer wendet man sich mit seinen Medienwünschen per E-Mail: buecherei@stadt-pfullendorf.de oder vormittags telefonisch unter 07552/251200 an die Bücherei. Mit Nennung besonderer Vorlieben oder konkreter Titel werden bis zu zehn Medien je Ausweis zusammengestellt, verbucht und mit Quittungsausdruck in Tragetaschen verpackt. Auch können wieder Überraschungstaschen zu einem bestimmten Genre bestellt werden. Diese werden dann im Windfang der Bücherei bereitgestellt und können zu einem vereinbarten Termin kontaktlos abgeholt werden. Sollte eine Abholung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, kann die Medientasche zugestellt werden. Die Leihdauer beträgt für alle Medien grundsätzlich vier Wochen. Die Rückgabe kann jederzeit über die Rückgabebox erfolgen. Für eine gezielte Suche steht der Online-Katalog zur Verfügung. Ausweisverlängerungen oder Neuanmeldungen regelt die Stadtbücherei unkompliziert und zügig, auch hierzu sollte man sich mit der Stadtbücherei in Verbindung setzen.

Stadtbücherei

Neue Hörbücher

Pfullendorf/hsg - Hörbücher sind aktuell im Trend, denn sie sorgen beim Autofahren, beim Sport oder einfach zuhause für gute Unterhaltung. In der Stadtbücherei gibt es eine Vielzahl neuer Titel in verschiedenen Formaten, die sich unterschiedlich nutzen lassen. So gibt es allein 1200 Hörbücher im klassischen CD- und MP3-Format, darunter viele Krimis, Bestseller oder Top-Titel der Verlage. Praktisch sind die Mobi-Hörsticks, die als kleine Buchattrappen in der Größe einer Zigarettenschachtel USB-Sticks mit MP3-Dateien enthalten. So lassen sich die Hörbücher ohne Internetverbindung offline anhören und machen das CD-Laufwerk überflüssig, das in vielen Autos oder Notebooks nicht mehr vorhanden ist. Bei Interesse sollte man sich per E-Mail: buecherei@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1200 an die Bücherei wenden. Die Hörbücher werden dann entsprechend verbucht und zu einem vereinbarten Termin kontaktlos im Eingangsbereich bereitgestellt. Weitere 4000 Hörbücher bietet die Stadtbücherei außerdem als „eAudios“ digital über die Onleihe an. Hierzu empfiehlt die Stadtbücherei die Nutzung der Onleihe-App auf dem Smartphone, um das Hörbuch dann online per Stream oder offline als Download anzuhören.

Hier eine Auswahl aus den Neuzugängen:

Hannahs Gefühl für Glück (CD): Einfühlsame Geschichte eines hilfsbedürftigen kleinen Mädchens, das als Pflegekind eine ganze Familie miteinander versöhnt.
Waldbaden (CD): Der Aufenthalt im Wald hilft, Stresshormone abzubauen und das Immunsystem zu stärken. Mit diesem Album können virtuelle Waldspaziergänge in der Fantasie unternommen werden.
Der Spiegelmann (CD): Neue Krimilesung von Lars Kepler: Eine vor Jahren als vermisst gemeldete Schülerin wird tot aufgefunden. Als der einzige Zeuge nicht in der Lage ist, darüber zu sprechen, wird ein Hypnotiseur hinzugezogen.
Alpenkrimibox (Mobi-Stick): Nicola Förgs Krimis Hüttengaudi, Platzhirsch und Mordsviecher zusammen auf einem USB-Stick.
Der Sandler (eAudio): Der aktuelle Bestseller um den Obdachlosen Karl Maurer ist erschütternd und fesselnd.
Hinter diesen Türen (eAudio): Schnell wird Rowans Traumjob als Nanny zum Albtraum. Denn hinter der viktorianischen Fassade geschehen in dem „Smart Home“ in jedem Zimmer merkwürdige Dinge. Hochspannend bis zum Schluss mit Gruselelementen und überraschenden Wendungen.

Stadtbücherei

Ausleihe trotz Lockdown

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei weist darauf hin, dass die Bücherei seit Wochen coronabedingt für die Nutzer geschlossen bleiben muss. Medien können nur nach dem Prinzip „Click & Collect“ kontaktlos abgeholt werden. Hinter den Kulissen geht die Arbeit in der Steinscheuer dennoch weiter. So sind die Mitarbeiterinnen täglich vor Ort, um die Bestellwünsche telefonisch oder per Mail entgegenzunehmen. Das vierköpfige Büchereiteam ist dabei mit viel Freude an dieser Arbeit und erfährt viele freundliche Reaktionen auf diesen Service, der relativ zeitaufwändig ist. „Unsere Leser freuen sich, wenn Sie uns Ihre Wünsche durchgeben können, wir

Das Team der Bücherei, unser Bild zeigt Karin Gommeringer und Astrid Schoch, stellt die Bestellungen der Leser zusammen. *Foto: Stadt*

Stadtnachrichten

prüfen dann für jeden Titel Standort und Verfügbarkeit im Katalog, verbuchen alles und stellen es zu einem vereinbarten Termin in den Windfang", erklärt Büchereileiterin Martina Feldt. Auch die Beratung zum Handling mit den digitalen Medien läuft nun telefonisch und sehr individuell ab und im Notfall werden auch schon mal die Geräte zum Neubespielen hinterlassen. Daneben ist das Bestellen und Einarbeiten neuer Medien eine alltägliche Arbeit für das Team. Anhand eines bibliothekseigenen Informationsdiensts werden wöchentlich Hunderte von Neuerscheinungen auf die Bibliothekstauglichkeit geprüft und ausgewertet. Ausgewählt wird das, was zur Stadtbücherei passt, was also in eine familienfreundliche „Stadtbibliothek der Grundversorgung" gehört, wie sich die Pfullendorfer Bücherei definiert. Rund 2000 neue Titel werden auf diese Art jährlich neu angeschafft, während etwa die gleiche Menge „makuliert", also aussortiert, wird. „Die intensive Bestandspflege gibt der Bibliothek Profil und Qualität", ist Büchereileiterin Feldt sicher, dass sich der Aufwand lohnt. Durch relativ kurze Arbeitsabläufe und verschiedene Standing Order-Abos für spezielle Medienarten sind die aktuellen Neuerscheinungen extrem schnell in den Büchereiregalen. So treffen die „Spiegel"-Bestseller zum Beispiel zeitgleich mit ihrem Erscheinen im Handel bereits in der Bücherei ein, ein schneller Service, den die Leserinnen und Leser überaus schätzen. Aber auch auf spezielle Wünsche und Anregungen kann das Büchereiteam reagieren, was sich in einer hohen Zufriedenheit der Leserschaft niederschlägt. Ein wichtiges Standbein für die Bibliotheksarbeit sind die Veranstaltungen und Aktionen in der Steinscheuer, die seit Monaten nicht stattfinden können. Die letzte Veranstaltung war der Vorlesewettbewerb im vergangenen Februar, seitdem durften keine Klassenführungen, Bastelnachmittage oder Autorenlesungen mehr stattfinden, was auch die Mitarbeiterinnen schmerzlich vermissen. „Eine öffentliche Bibliothek ohne Publikum und Leben ist trostlos und absurd", hofft Martina Feldt gemeinsam mit ihren Kolleginnen, dass Begegnungen und Normalität auch bald in der Stadtbücherei wieder einkehren dürfen.

Bürgerbus

Fahrbetrieb ruht

Pfullendorf/pa - Der Bürgerbus hat infolge der verschärften Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona Pandemie den Fahrbetrieb vorläufig eingestellt. Fahrgäste des Bürgerbusses, die beim Einkaufen oder bei Botengängen auf eine Fahrgelegenheit angewiesen sind, können den kostenlosen Einkaufsservice der Stadt nutzen. Die Koordinierungsstelle für den Einkaufsservice ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 07552/25-1105 erreichbar. Der Service wird auch während der aktuell eingeschränkten Öffnung von Rathaus und Bürgerbüro angeboten.

Seepark

Eiszelt-Saison beendet

Pfullendorf/hsg - Das Eiszelt im Seepark hat die diesjährige Saison beendet, ohne auch nur einen einzigen Tag zu öffnen. Coronabedingt musste das Zelt seit dem ersten Öffnungstag geschlossen bleiben. Jetzt hoffen die Betreiber auf eine „normale" Saison 2021/2022 mit vielen Gästen.

VHS

Derzeit keine Kurse

Pfullendorf/hsg - Aufgrund der jüngsten Vorgaben zur Bekämpfung der Corona Pandemie müssen die Kurse und Seminare der Volkshochschule Pfullendorf weiterhin pausieren. Die ausgefallenen Termine werden im Anschluss an das reguläre Kursende angehängt. Die Kurse dauern länger und es gehen keine Kurstermine verloren. Fragen beantwortet die Volkshochschule unter Telefon 07552/25-1130 (Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder Telefon 07552/25-1132 (Montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr).

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Das Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen" im Rahmen der Marketingaktion „Ich lebe hier. Ich kaufe hier" wurde ins Leben gerufen, um die Stadt weiterhin bunt und lebendig zu halten. Über 100 Geschäfte beteiligen sich am Gewinnspiel und stempeln bei jedem Einkauf unabhängig von der Summe die Teilnahmekarten. Immer am Ende des Monats werden vier Gewinner ermittelt. Sie erhalten einen Einkaufsgutschein der Stadt im Wert von 25 Euro. Die Teilnahme ist ganz einfach: Die Teilnahmekarten für das Gewinnspiel liegen beim teilnehmenden Einzelhandel aus. Bei jedem Einkauf in einem der teilnehmenden Geschäfte in Pfullendorf und den Ortsteilen gibt es einen Stempel. Mit vier Stempeln ist die Karte bereits voll. Gestempelte Karten müssen wegen der coronabedingten Schließung des Bürgerbüros vorläufig in den Briefkasten am Haupteingang des Rathauses am Kirchplatz eingeworfen werden. Die abgegebene Karte wandert in die große Trommel für die nächste Monatsziehung.

Das Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen" ist eingebettet in die Imagekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!". Ziel der Aktion ist es, die Bevölkerung für ein lokales Denken und Handeln zu sensibilisieren, damit den ortsansässigen Handel zu stärken und somit am Ende ein lebendiges Stadtleben zu erhalten. Weiterhin freut sich das Stadtmarketing über Plakatmodels für die Aktion. Wer in Pfullendorf lebt und kauft, meldet sich einfach per E-Mail an: meinung@pfullendorf.de.

Stadt organisiert Hilfe

Die Corona-Krise hat strenge Regelungen zum öffentlichen Leben zur Folge. Besonders wichtig ist es, Risikogruppen wie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oder Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen. Sie sollen möglichst zuhause bleiben, um sich nicht mit dem Virus zu infizieren. Andere Mitbürger dürfen ihr Haus oder ihre Wohnung vorübergehend nicht verlassen, weil sie vom Arzt unter Quarantäne gestellt wurden. Damit die Versorgung für diese Bürger dennoch gewährleistet ist, bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit den Vereinen einen Einkaufs- und Botendienst an, der von Menschen, die zuhause bleiben, kostenlos genutzt werden kann. Dieses Angebot gilt auch für Menschen, die den Bürgerbus nicht nutzen können oder wollen.

Wer Hilfe braucht, wendet sich an die städtische Ehrenamtskoordinatorin Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr). Sie und ihr Organisationsteam vermitteln Helfer, die Botengänge oder Einkäufe übernehmen. Die Helfer sind mit einer Helferbescheinigung der Stadt ausgestattet. Die Besorgungen finden ohne persönlichen Kontakt und in individueller Abstimmung mit dem Helfer für die Übergabe von Besorgungsliste, Geld und Waren statt.

Jeder einzelne Bürger ist angehalten, alles zu tun, um die Ansteckungsgefahr so gering als möglich zu halten. Die Stadtverwaltung appelliert deshalb: **Nehmen Sie die Hilfe an, begeben Sie sich nicht in unnötige Gefahr und gefährden Sie auch keinen anderen.**

Kinder- und Jugendbüro

Online-Angebote für Kids

Pfullendorf/pa - Das Jugendhaus muss während des vorläufig bis 15. Februar dauernden Lockdowns für Besucher geschlossen bleiben. Stattdessen bietet das Team des Kinder- und Jugendbüros jetzt Online-Angebote für Kids an. Immer montags und mittwochs ab 14 Uhr werden die Mitarbeiter mit den Kids kreativ. Es wird gebastelt und gekocht. Wer teilnehmen will, meldet sich per Mail, Telefon, Instagram oder TikTok. Die benötigten Materialien für das virtuelle Treffen werden vorbeigebracht, sodass die Kinder von zuhause aus teilnehmen können. Welches Angebot an welchem Tag stattfindet, wird immer über Instagram oder TikTok bekanntgegeben. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter gern freitags um 18 Uhr online mit den Kindern und Jugendlichen. Bei diesem Treffen ist Zeit zu quatschen, spielen, rätseln und vielem mehr. Dazu ist ebenfalls eine Anmeldung über Instagram, TikTok, eMail oder Telefon notwendig. Danach wird ein Link für die Onlinekonferenz zugeschickt. Zudem bietet das Jugendhaus einen kostenlosen „Ausdruck-Service" an. Wer Unterlagen für die Schule ausdrucken muss und keinen Drucker hat, darf sich gern melden. Die Unterlagen werden dann gedruckt und können im Jugendhaus zum vereinbarten Termin abgeholt werden. Interessierte melden sich am besten per Mail, dann können die Unterlagen gleich an Anhang mitgeschickt werden. Die Kontaktdaten des Kinder- und Jugendbüros sind: Telefon 07552/251799, WhatsApp 0173-3175906, Mail: kinderjugendbuero@pfullendorf, Instagram: jugipfullendorf und TikTok: jugendhauspfullendorf.

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des „Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Sigmaringen“

Präambel

Zur Verbesserung der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gutachterausschüsse wird bei der Stadt Sigmaringen gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) in der Fassung vom 11.12.1989, zuletzt geändert durch Verordnung vom 26.09.2017 (GBl. S. 497), für die Städte Bad Saulgau, Gammertingen, Hettingen, Mengen, Meßkirch, Pfullendorf, Scheer, Sigmaringen, Veringenstadt und die Gemeinden Beuron, Bingen, Herbertingen, Herdwangen-Schönach, Hohentengen, Illmensee, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Schwenningen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Wald ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Hierzu wird gemäß §§ 1, 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.12.1974, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147/1149), nachfolgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Städte Bad Saulgau, Gammertingen, Hettingen, Mengen, Meßkirch, Pfullendorf, Scheer, Sigmaringen, Veringenstadt und die Gemeinden Beuron, Bingen, Herbertingen, Herdwangen-Schönach, Hohentengen, Illmensee, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Schwenningen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Wald übertragen die Erfüllung der in §§ 192 – 197 Baugesetzbuch geregelten Aufgaben des Gutachterausschusses auf die Stadt Sigmaringen. Die Stadt Sigmaringen ist „übernehmende Körperschaft“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ bzw. „zuständige Stelle“ im Sinne von § 1 Abs. 1 GuAVO. Die weiteren Mitgliedsgemeinden sind „beteiligte Körperschaft“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ.
Zu den übertragenen Aufgaben zählt insbesondere:
1. Die automatisierte Einrichtung, Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung.
2. Die Vorbereitung und Ermittlung von Bodenrichtwerten und sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten wie
   - Liegenschaftszinssätze,
   - Sachwertfaktoren,
   - Umrechnungskoeffizienten,
   - Vergleichsfaktoren.
3. Die Erstellung von Verkehrswertgutachten für unbebaute und bebaute Grundstücke sowie Rechten an Grundstücken.
4. Die Erstellung von Marktberichten und Statistiken.

(2) Zur Erfüllung der Aufgaben wird bei der Stadt Sigmaringen ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Der gemeinsame Gutachterausschuss trägt den Namen „Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen“ (nachstehend „Gemeinsamer Gutachterausschuss“ genannt).

(3) Die Stadt Sigmaringen hat im Gebiet der Mitgliedsgemeinden sämtliche Befugnisse des Gemeinsamen Gutachterausschusses und kann zur Erfüllung seiner übertragenen Aufgaben alle erforderlichen Maßnahmen treffen.

(4) Diese Form der Zusammenarbeit kann um andere Städte/Gemeinden erweitert werden, soweit die Gemeinden im selben Landkreis liegen und zu einer der unterzeichnenden Städte/Gemeinden benachbart sind (§ 1 Abs. 1 Satz 2 GuAVO).

§ 2 Zusammensetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses und Bestellung der Gutachter

(1) Der Gemeinsame Gutachterausschuss besteht aus dem Vorsitzenden, den stellvertretenden Vorsitzenden und den weiteren ehrenamtlichen Gutachtern.

(2) Jede Beteiligte kann eine nach der Einwohnerzahl gestaffelte Höchstzahl an Gutachtern in den Gemeinsamen Gutachterausschuss vorschlagen. Es gelten die amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des vorangegangenen Jahres. Die vorgeschlagenen Gutachter sollen in der Ermittlung von Grund-stückswerten oder sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sein.
Die Höchstzahl der von den Beteiligten vorgeschlagenen Gutachter bestimmt sich nach folgendem Besetzungsschlüssel:

Beteiligte bis 2.500 Einwohner:	2 Gutachter,
Beteiligte mit 2.501 – 10.000 Einwohnern:	3 Gutachter,
Beteiligte mit mehr als 10.000 Einwohnern:	4 Gutachter.

(3) Den Vorsitzenden des Gemeinsamen Gutachterausschusses stellt die Stadt Sigmaringen. Der Leiter der Geschäftsstelle soll bei Vorliegen der in Absatz 2 genannten Sachkunde und Erfahrung in der Wertermittlung von Grundstücken als stellvertretender Vorsitzender bestellt werden. Aus dem Kreis der weiteren Beteiligten ist für jede Beteiligte mit der raumordnerischen Funktion eines Unterzentrums oder eines Mittelzentrums auf deren Vorschlag und aus der Vorschlagsliste der Gutachter ein weiterer stellvertretender Vorsitzender zu bestellen.

(4) Der Vorsitzende, die stellvertretenden Vorsitzenden und die weiteren Gutachter werden nach den Vorschlägen i. S. d. Absätze 2 und 3 vom Gemeinderat der Stadt Sigmaringen auf die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Amtsperiode (4 Jahre) bestellt.

(5) Die zuständige Finanzbehörde schlägt zusätzlich einen Bediensteten sowie einen Stellvertreter als ehrenamtliche Gutachter vor, die vom Gemeinderat der Stadt Sigmaringen auf die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Amtsperiode (4 Jahre) bestellt werden.

(6) Bei den Sitzungen des Gutachterausschusses ist eine Quote von mindestens 50 % der jeweils betroffenen Beteiligten anzustreben.

§ 3 Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses

(1) Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses wird bei der Stadt Sigmaringen eingerichtet. Die erforderlichen Räumlichkeiten werden von der Stadt Sigmaringen zur Verfügung gestellt.

(2) Die Geschäftsstelle trägt den Namen „Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Sigmaringen“.

(3) Die zur sachgerechten Aufgabenerfüllung erforderliche Ausstattung des Gemeinsamen Gutachterausschusses mit Personal, Räumlichkeiten, Sachmitteln und technischer Ausstattung obliegt der Stadt Sigmaringen. Die Stadt Sigmaringen besetzt die Geschäftsstelle mit eigenem Personal und ist für die Personalentscheidungen zuständig.

(4) Die Personalausstattung wird jährlich überprüft. Die Ergebnisse der Überprüfung werden den Mitgliedsgemeinden mit dem jährlichen Geschäftsbericht vorgelegt. Entsteht durch die Änderungen der Aufgaben ein Mehr- oder Minderbedarf, so ist die Personalausstattung entsprechend anzupassen.

Stadtnachrichten

§ 4 Gebührenerhebung, Gebührensatzung und Ausdehnung der Satzungsbefugnis

(1) Die Stadt Sigmaringen kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Stadt Sigmaringen und die jeweiligen Gebiete der Beteiligten gelten (§ 26 Abs. 1 GKZ). Dies sind
- die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) und
- die Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung),

soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

(2) Die Gebührensatzungen werden nach Anhörung der Beteiligten vom Gemeinderat der Stadt Sigmaringen beschlossen.

(3) Die übertragenden Mitgliedsgemeinden verpflichten sich, ihre jeweiligen Gutachterausschussgebührensatzungen sowie die das Gutachterausschusswesen betreffenden Regelungen in ihren jeweiligen Gebührenverzeichnissen der Verwaltungsgebührensatzung aufzuheben.

§ 5 Kosten, Kostenbeteiligung und Kostenerstattung

(1) Sämtliche bei der Stadt Sigmaringen anfallende Kosten, die unmittelbar mit der Erfüllung der übertragenen Aufgaben verbunden sind (insbesondere Personalkosten, Sachkosten, Kosten für Softwarelizenzen sowie die Entschädigungen der Gutachter) werden mit den Gebühren oder sonstigen Einnahmen verrechnet. Die Kosten bemessen sich nach den tatsächlichen Personalkosten zuzüglich den Sach- und Gemeinkosten, soweit diese auf der Grundlage vorliegender Stellenbewertungen ermittelt sind.

(2) Soweit die Kosten nach Absatz 1 nicht durch Gebühren oder sonstige Einnahmen des Gemeinsamen Gutachterausschusses gedeckt sind, werden sie nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die Beteiligten verteilt und von diesen erstattet. Es gelten die amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des vorangegangenen Jahres im Sinne von § 143 Gemeindeordnung.

(3) Die Abrechnungen werden jährlich von der Geschäftsstelle erstellt und den Beteiligten übersandt. Die zu erstattenden Kosten werden den Beteiligten in Rechnung gestellt und einen Monat nach Anforderung zur Zahlung fällig. Im Zuge der Abrechnung wird der Geschäftsbericht erstellt. Die Stadt Sigmaringen ist berechtigt, unterjährig zum 30. Juni eines jeden Jahres von den Beteiligten eine angemessene Vorauszahlung auf den zu leistenden Kostenersatz zu erheben. Über die Vorauszahlung ist zeitgleich mit der nach Absatz 3 Satz 1 vorzulegenden Abrechnung abzurechnen.

§ 6 Überlassung erforderlicher Unterlagen und Daten

(1) Der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses werden durch die Beteiligten alle für das Führen der Kaufpreissammlung und für die Erstellung von Wertgutachten erforderliche Daten, Unterlagen und Informationen kostenfrei überlassen. Dies umfasst auch die Unterlagen und Daten der bisher bei den Geschäftsstellen geführten Kaufpreissammlungen und Gutachten.

(2) Die Beteiligten verpflichten sich, die Arbeit des Gemeinsamen Gutachter-ausschusses zu unterstützen und auf Anfrage benötigte Unterlagen, Daten und Informationen rasch an den Gemeinsamen Gutachterausschuss zu übermitteln. Zu diesen gehören insbesondere
- Bauakten,
- Baulasten,
- Bebauungspläne,
- Flächennutzungsplan,
- Katasterpläne,
- Daten zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
- Daten zu Bodenordnungsmaßnahmen (freiwillige Bodenordnungsmaßnahmen, Umlegungen, Grenzregelungen, Flurbereinigungen),
- Daten zu Verfügungs- oder Veränderungssperren,
- Daten über den Erschließungszustand von Straßen,
- Daten über die abgabenrechtliche Situation,
- Daten über Kommunikationsleitungen,
- Daten zum Denkmalschutz,
- Daten über Altlasten,
- Einwohnermeldedaten.

(3) Die Geschäftsstelle ist berechtigt und bevollmächtigt, im Namen der Beteiligten zur Aufgabenerfüllung erforderliche Daten (bspw. GEO-Daten, Grundbuchdaten, Bauakten) bei Dritten einzuholen.

(4) Die Beteiligten benennen jeweils eine Ansprechperson für die notwendige Überlassung von Unterlagen und Daten.

§ 7 Vertraulichkeit der Daten

(1) Der Geschäftsstelle ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Zwecken zu erheben, zu verarbeiten, Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen.

(2) Die Geschäftsstelle behandelt die ihr im Rahmen der Aufgabenerfüllung bekannt werdenden Informationen und Daten vertraulich. Vertrauliche Informationen und Daten im Sinne dieser Erklärung sind solche, die der Geschäftsstelle übermittelt werden und sich aus Unterlagen (Kaufverträge, Grundbuchakten etc.) ergeben.

(3) Bedient sich die Geschäftsstelle dritter Personen als Erfüllungsgehilfen, werden diese von der Geschäftsstelle schriftlich auf das Datengeheimnis und zur Vertraulichkeit verpflichtet.

§ 8 Laufzeit und Kündigung

(1) Die Vereinbarung beginnt am **01.01.2021.** Die Laufzeit der Zusammenarbeit soll langfristig angelegt werden. Sie endet frühestens am 30.06.2025. Sie verlängert sich automatisch um 4 Jahre, sofern diese nicht gekündigt wird. Die Kündigungs-frist beträgt 12 Monate auf das Ende des Bestellungszeitraumes der Gutachter gemäß § 2 Abs. 4 (4 Jahre).

(2) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(3) Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Sigmaringen Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

(4) Änderungen und Ergänzungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 9 Übergangsbestimmungen

(1) Die Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses und die Einrichtung der Geschäftsstelle erfolgt erstmalig zum 01.07.2021. Die erforderlichen Vorberei-tungsmaßnahmen zur Einrichtung der Geschäftsstelle beginnen ab Rechtswirk-samkeit der Vereinbarung.

(2) Als Übergangsregelung können die Beteiligten bis längstens zur Neubestellung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses bei der Stadt Sigmaringen die bestellten Mitglieder ihrer bisherigen Gutachterausschüsse in den Gemeinsamen Gutachterausschuss entsenden.

Stadtnachrichten

(3) Die Bodenrichtwerte bis zum Stichtag 31.12.2020 werden noch von den bisherigen Gutachterausschüssen beschlossen.
(4) Eingehende Kaufverträge, geschlossen ab dem 01.01.2021, fallen in die Zuständigkeit und den Aufgabenbereich des Gemeinsamen Gutachterausschusses.
(5) Die noch vor dem 01.07.2021 bei den Beteiligten beantragten Verkehrswertgutachten sind noch rechtzeitig von den bisherigen Gutachterausschüssen der Mitgliedsgemeinden fertig zu stellen und zu beschließen. Ein Übergang zur Weiterbearbeitung auf die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachter-ausschusses und zum Beschluss durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss ab 01.01.2021 erfolgt nicht.
(6) Die bisherigen Gutachterausschüsse und deren Geschäftsstellen werden zum 01.07.2021 aufgelöst. Die Dienstsiegel sind zu diesem Zeitpunkt zu entwerten.
(7) In der Übergangsphase für die Vorbereitung der Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses und der Einrichtung der Geschäftsstelle entstehende Kosten werden gemäß dem in § 5 Absatz 2 festgelegten Verteilerschlüssel auf die Beteiligten verteilt und berechnet.

§ 10 Wirksamkeit, Inkrafttreten

(1) Diese Vereinbarung bedarf nach § 25 Abs. 5 GKZ der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
(2) Die Vereinbarung ist mit der rechtsaufsichtlichen Genehmigung von allen beteiligten Städten und Gemeinden öffentlich bekannt zu machen. Sie wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.
(3) Die Geschäftsstelle teilt der Zentralen Geschäftsstelle für Grundstückswertermittlung Baden-Württemberg die Bildung des Gemeinsamen Gutachter-ausschusses mit den Angaben nach § 15 Absatz 3 GuAVO unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung mit.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. Die Mitgliedsgemeinden werden in einem solchen Fall die unwirksame Bestimmung durch eine solche rechtlich zulässige ersetzen, die der unwirksamen Bestimmung in Interessenlage und Zweck am Nächsten kommt. Dasselbe gilt, wenn sich während der Laufzeit der Vereinbarung ergibt, dass die Vereinbarung durch weitere Bestimmungen ergänzt werden muss.

Stadt Mengen
Mengen, den 29.09.2020
gez. Stefan Bubeck
Bürgermeister
Stadt Meßkirch
Meßkirch, den 24.11.2020
gez. Arne Zwick
Bürgermeister
Gemeinde Neufra
Neufra, den 20.10.2020
gez. Reinhard Traub
Bürgermeister
Gemeinde Ostrach
Ostrach, den 29.09.2020
gez. Christoph Schulz
Bürgermeister
Stadt Pfullendorf
Pfullendorf, den 29.09.2020
gez. Thomas Kugler
Bürgermeister
Gemeinde Sauldorf
Sauldorf, den 29.09.2020
gez. Wolfgang Sigrist
Bürgermeister
Stadt Scheer
Scheer, den 29.09.2020
gez. Lothar Fischer
Bürgermeister
Gemeinde Schwenningen
Schwenningen, den 29.09.2020
gez. Roswitha Beck
Bürgermeisterin
Stadt Sigmaringen
Sigmaringen, den 29.09.2020
gez. Dr. Marcus Ehm
Bürgermeister

Gemeinde Sigmaringendorf
Sigmaringendorf, den 29.09.2020
gez. Philip Schwaiger
Bürgermeister
Gemeinde Stetten am kalten Markt
Stetten am kalten Markt, den 29.09.2020
gez. Maik Lehn
Bürgermeister
Stadt Bad Saulgau
Bad Saulgau, den 16.10.2020
gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin
Gemeinde Beuron
Beuron, den 25.11.2020
gez. Raphael Osmakowski - Miller
Bürgermeister
Gemeinde Bingen
Bingen, den 29.09.2020
gez. Jochen Fetzer
Bürgermeister
Stadt Gammertingen
Gammertingen,
den 29.09.2020
gez. Holger Jerg
Bürgermeister
Gemeinde Herbertingen
Herbertingen, den 29.09.2020
gez. Magnus Hoppe
Bürgermeister
Gemeinde Herdwangen-Schönach
Herdwangen-Schönach,
den 29.09.2020
gez. Ralph Gerster
Bürgermeister

Stadt Hettingen
Hettingen, den 29.09.2020
gez. Dagmar Kuster
Bürgermeisterin
Gemeinde Hohentengen
Hohentengen, den 29.09.2020
gez. Peter Rainer
Bürgermeister
Gemeinde Illmensee
Illmensee, den 29.09.2020
gez. Michael Reichle
Bürgermeister
Gemeinde Inzigkofen
Inzigkofen, den 29.09.2020
gez. Bernd Gombold
Bürgermeister
Gemeinde Krauchenwies
Krauchenwies, den 29.09.2020
gez. Jochen Spieß
Bürgermeister
Gemeinde Leibertingen
Leibertingen, den 29.09.2020
gez. Armin Reitze
Bürgermeister
Stadt Veringenstadt
Veringenstadt, den 29.09.2020
gez. Armin Christ
Bürgermeister
Gemeinde Wald
Wald, den 24.11.2020
gez. Joachim Grüner
Bürgermeister

GENEHMIGUNG

Die zwischen den Städten Bad Saulgau, Gammertingen, Hettingen, Mengen, Meßkirch, Pfullendorf, Scheer, Sigmaringen, Veringenstadt und den Gemeinden Beuron, Bingen, Herbertingen, Herdwangen-Schönach, Hohentengen, Illmensee, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Schwenningen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt und Wald geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des „Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Sigmaringen“ wurde vom Landratsamt Sigmaringen mit Entscheidung vom 08.01.2021, Az.: I/17-625, gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt.

Stadtnachrichten / Aus dem Gemeinderat

Schließungen und Absagen

Stadtverwaltung
Alle Dienststellen des Rathauses sind geschlossen und nur telefonisch erreichbar.

Bürgerbüro/Kfz-Zulassungsstelle
Das Bürgerbüro und die Kfz-Zulassungsstelle sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung geöffnet: 07552/251124. Das Tragen einer medizinischen Maske ist Pflicht.

Stadtwerke
Die Stadtwerke sind geschlossen und nur telefonisch erreichbar.

Tourist-Information
Die Tourist-Information ist nur telefonisch erreichbar.

Hallenbad
Das Hallenbad ist geschlossen.

Sporthallen
Alle Sporthallen sind geschlossen.

Schulen und Kindergärten
Alle Schulen und Kindertagesstätten sind vorläufig geschlossen. Eine Notbetreuung für Eltern in systemrelevanten Berufen ist in den Schulen und Kindergärten eingerichtet.

Stadtbücherei
Die Stadtbücherei ist vorläufig geschlossen, Abholservice ist möglich.

VHS
Alle Kurse finden derzeit nicht statt.

Wochenmarkt
Es besteht Maskenpflicht.

Recyclinghof
Es besteht Maskenpflicht.

Jugendhaus
Derzeit geschlossen. Es besteht ein digitales Angebot.

Reparaturcafé
Vorläufig geschlossen

Netzwerk 50plus
Alle Treffen und Veranstaltungen fallen aus.

Osteoporose-Gruppe
Keine Übungsstunden.

Kirchenchor St. Jakobus
Die Proben fallen aus.

AUS DEM GEMEINDERAT

Heizhaus

Nur ein Kamin

Pfullendorf/stt - Nach dem Heizhaus, das im Zusammenhang mit der Fernwärmeversorgung in der Altstadt in der Nähe des Alten Hauses gebaut werden soll, gab es aus den Reihen des Gemeinderats in der Sitzung am vergangenen Donnerstag Fragen. Einige kritische Leserbrief aus der Nachbarschaft waren Auslöser für Fragen nach der Optik des Heizhauses. Bürgermeister Thomas Kugler informierte, dass vom Heizhaus, das ins Erdreich unter ein Parkdeck gebaut wird, nur der Kamin zu sehen sei. Der Kamin mit vier Zügen habe einen Durchmesser von knapp einem Meter. Weiterhin erklärte Kugler, dass das Landratsamt die eingegangenen Einwendungen zurückgewiesen und die Baugenehmigung erteilt habe. „Es ist ein bürgerfreundliches Projekt, es bedeutet die Wärmewende für die Innenstadt", sagte Kugler. Das Blockheizkraftwerk ist für 1,3 Megawatt Heizleistung ausgelegt. 15 feste Zusagen von Hauseigentümern liegen den Stadtwerken als Bauherr bereits vor. Weitere Eigentümer sind, so Kugler, an einem Anschluss interessiert. Mehrere geplante Informationsveranstaltungen hätten wegen der Corona Pandemie abgesagt werden müssen, bedauerte Kugler. Ebenso habe sich die Akquise bei den Hauseigentümern, die durch die Energieagentur erfolge, durch die Pandemie verzögert.

Bergwaldstraße

Parkende LKW

Pfullendorf (stt) - Zu den „bedauernswerten Lastwagenfahrern", die das Wochenende wartend verbringen müssen, wurde in der Sitzung am Donnerstag eine Frage an Bürgermeister Thomas Kugler gestellt. „Sie müssen ohne sanitäre Einrichtungen warten", verwies Thomas Aberle auf Trampelpfade, die von der Bergwaldstraße aus in den Wald führen, wo die Lastwagenfahrer ihre Notdurft verrichten. Bürgermeister Thomas Kugler erklärte, dass es immer wieder vorkomme, dass Lastwagen vor dem Wochenende nicht rechtzeitig eintreffen, um noch beladen zu werden, und die Fahrer dann über das Wochenende warten müssen. Hinsichtlich der sanitären Situation seien Gespräche mit den Firmen geplant, sagte er.

Stadtwerke

Solarpark geplant

Pfullendorf/stt - Die Stadtwerke wollen verstärkt in die Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie einsteigen. Deshalb beabsichtigt Geschäftsführer Jörg-Arne Bias den Bau einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 2,0 Megawatt. Mit der Anlage können 2,2 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr klimaneutral erzeugt und an die Verbraucher in der Stadt geliefert werden. „Wir haben 19 Flächen rund um Pfullendorf geprüft", erklärte Bias den Gemeinderäten in der Sitzung am Donnerstag. Übrig geblieben sei ein 34 000 Quadratmeter großes Grundstück mit Südausrichtung östlich des Wohngebiets Vogelsang, das bisher im Flächennutzungsplan als Mischgebiet vorgesehen war. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung des Landwirtschaftsamts soll im Herbst Baubeginn sein. Mit der Fertigstellung rechnet Bias im Frühjahr 2022. Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade stellte in der Sitzung den Bebauungsplan für das „Sondergebiet Solar Hinterösch" vor, den die Räte später einstimmig genehmigten. Eine zusätzliche landwirtschaftliche Nutzung der Fläche sei nicht geplant, erklärte Bias auf Anfrage aus dem Gremium. Vielmehr sei vorgesehen, Raum für Insekten und den Artenschutz zu lassen. Damit die Klimaziele des Gesetzgebers erreicht werden können, sei es darüber hinaus wichtig, die Photovoltaik auf den Hausdächern voranzubringen, sagte Bias.

Baurechtsamt

Künftig zwei Stellplätze

Pfullendorf/stt - Weil es im ländlichen Raum Normalität ist, dass in einem Haushalt mehrere Kraftfahrzeuge genutzt werden, hat sich die Stadt entschlossen, die Vorschriften für den Bau von Stellplätzen für die Kernstadt und die Ortsteile zu ändern. „Die Parksituation auf den öffentlichen Straßen und im öffent-

Gemeinderat / Geschäftswelt / Schulen / Vereine

lichen Parkraum führt vermehrt zu Problemen, insbesondere dort, wo Mehrfamilienhäuser stehen", erklärte Bürgermeister Thomas Kugler den Gemeinderäten in der Sitzung am Donnerstag. Die neue Stellplatzsatzung stellte Martin Blok vom Baurechtsamt vor. Demnach müssen künftig für Wohnungen in der Stadt und in den Ortsteilen jeweils zwei Stellplätze auf dem Grundstück ausgewiesen werden. Für das Gebiet der Altstadt gibt es eine Ausnahme. Die neue, über die Vorschriften der Landesbauordnung hinaus gehende Satzung gilt für alle Wohnbauvorhaben, die ab dem Tag der Bekanntmachung eingereicht werden. Das Votum der Gemeinderäte fiel einstimmig aus.

Feuerwehr

Neues Gebäude

Pfullendorf/stt - Bei einer Enthaltung, die nicht dem Vorhaben an sich, sondern nur der Standortentscheidung galt, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag den Bau eines neuen Feuerwehrhauses auf einem Grundstück an der Hausener Straße im Ortsteil Schwäblishausen genehmigt. Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter informierte das Gremium über die Auflösung des Feuerwehrstandorts Mottschieß, der mit der Feuerwehr Zell/Schwäblishausen künftig den Löschzug Nord bildet. Zwei Standorte wurden in Schwäblishausen auf ihre Eignung für das neue Feuerwehrhaus geprüft: ein Grundstück beim Kindergarten und ein Grundstück in der Hausener Straße. Die Baupläne des Architekturbüros Mauch + Offner in Meßkirch sehen für beide Grundstücke gleich aus, die Kostenschätzungen belaufen sich auf 1,7 Millionen Euro für das Grundstück beim Kindergarten, das eine längere Zufahrt benötigt, und auf 1,42 Millionen Euro für das Grundstück in der Hausener Straße. „Die Ortschaftsräte haben sich für den Standort an der Hausener Straße entschieden und die Verwaltung bevorzugt diesen Standort ebenfalls", erklärte Peter.

Das neue Feuerwehrhaus erhält eine Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen, Lager und Werkstatt sowie einen Anbau, in dem Umkleidebereiche, Sanitäranlagen, Büro, Funkraum und Schulungsraum mit Teeküche Platz finden. Der Baubeginn, so erklärte Peter, ist für den Herbst diesen Jahres geplant.

Corona Pandemie

Situation vorgestellt

Pfullendorf/stt - Nach knapp einem Jahr mit der Corona Pandemie hat Ordnungsamtsleiter Manuel Oberdorfer in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag Bilanz gezogen. „Die erste Welle im Frühjahr haben wir mit relativ wenigen Fällen überstanden", sagte er. „Dafür hat uns die zwei Welle stark getroffen." Derzeit seien 35 Personen infiziert, der Inzidenzwert für Pfullendorf sei hoch, er liege bei 260. Insgesamt 308 Infizierte verzeichnet Oberdorfer bis jetzt, dazu kümmerte sich das Ordnungsamt um 811 Kontaktpersonen ersten Grades, die in Quarantäne geschickt und von dort wieder entlassen werden mussten. „Wir waren auch Samstag und Sonntag im Dienst, damit die Menschen immer schnell informiert wurden", erklärte Oberdorfer. Die Fälle in Pfullendorf seien eher auf Ansteckungen im privaten Bereich zurückzuführen. Bürgermeister Thomas Kugler ergänzte, dass auch die beiden Pflegeheime in Pfullendorf betroffen gewesen seien. Zwei Soldaten, die das Landratsamt angefordert habe, würden jetzt das Personal bei den Schnelltests in den Pflegeheimen unterstützen. „Halten Sie Abstand und haben Sie wenig Kontakt", appellierte Kugler an die Einsicht der Menschen: „Sonst kommen wir da nie runter."

ELR

17 Förderungen

Pfullendorf/stt - „Wir waren sehr erfolgreich beim ELR-Programm", freute sich Bürgermeister Thomas Kugler in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag. 17 Maßnahmen, davon viele im Wohnbereich, seien in Pfullendorf und den Ortsteilen mit über 900 000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert worden.

Winterdienst

Dickes Danke

Pfullendorf/stt - „Ein Lob an unsere Mitarbeiter im Winterdienst, sie haben weit über das Normale hinaus eine Superarbeit geleistet", würdige Bürgermeister Thomas Kugler in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Mitarbeiter des Bauhofs, die in den letzten Tagen bei den extem winterlichen Verhältnissen im Einsatz waren und für freie Straßen sorgten. „Ich bin stolz auf unsere Mitarbeiter, ihnen gilt ein dickes Dankeschön", sagte Kugler weiter. Weniger Verständnis hatte er dagegen für die Bürger, die die Mitarbeiter im Winterdienst beschimpfen: „Es ist manchmal widerlich, was sich die Mitarbeiter und die Leute auf dem Rathaus anhören müssen." Kugler warb um Verständnis für die Mitarbeiter des Winterdiensts, wenn sie solch gewaltige Schneemassen wie in den letzten Tagen beseitigen müssen. Vor allem dann, wenn geparkte Autos die Durchfahrt erschweren oder unmöglich machen. „Ich bitte um Verständnis, wenn da mal eine Garageneinfahrt zugeschoben ist."

GESCHÄFTSWELT

Schornsteinfeger

Reinigung beginnt

Pfullendorf/pa - Bezirksschornsteinfeger Albert Hipp, teilt mit, dass er ab Anfang Februar in den Ortschaften Litzelbach, Otterswang. Weihwang, Gaisweiler, Tautenbronn, Sahlenbach und Reute die Schornsteinreinigung durchführt. Albert Hipp ist montags bis donnerstags von 15.30 bis 17.20 Uhr telefonisch unter 07578/933458 in seinem Büro erreichbar.

Erdgas Südwest

Ökologisches Jahr

Singen/pa - Die Erdgas Südwest bietet für das Berufsjahr 2021/2022 wieder zwei Stellen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr an. Junge Erwachsene haben die Chance, sich innerhalb des Unternehmens für ökologische Themen zu engagieren und Konzepte für Umwelt- und Klimaschutz mitzugestalten. Start des Freiwilligen Ökologischen Jahrs ist im September. Die beiden Plätze werden ab Mitte März vergeben. Weitere Informationen gibt es unter www.erdgas-suedwest.de sowie im Blog unter www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft.

SCHULEN

Berufliche Schulen

Informationstag

Sigmaringen/pa - Die Beruflichen Schulen in Sigmaringen und Bad Saulgau laden ab sofort alle Interessierten zur Teilnahme an virtuellen Informationsangeboten ein. Wegen der Corona Pandemie können die Beruflichen Schulen in diesem Jahr nur online über ihre vielfältigen Bildungsangebote wie Berufliche Gymnasien, Berufskollegs, Berufsfachschulen und Fachschulen informieren und beraten. Die Informationsangebote richten sich an Hauptschüler, Werkrealschüler, Realschüler, Gemeinschaftsschüler und Gymnasiasten sowie deren Eltern. Detaillierte Informationen zu den Online-Angeboten sind auf der Homepage der jeweiligen Schule verfügbar: Willi-Burth-Schule - Gewerbliche Schule Bad Saulgau: www.gbs-badsaulgau.de, Helene-Weber-Schule - Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule Bad Saulgau: www.ksp-badsaulgau.de, Bertha-Benz-Schule - Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule Sigmaringen: www.bbs-sig.de und Ludwig-Erhard-Schule - Kaufmännische Schule Sigmaringen: www.les-sig.de. Der sonst zeitgleich zum Informationstag stattfindende „Marktplatz für Ausbildung" kann im Jahr 2021 leider nicht in Präsenzform durchgeführt werden.

Die Bewerbungen um einen Schulplatz für das am 13. September 2021 beginnende Schuljahr 2021/22 müssen bis spätestens 8. März 2021 über das Bewerberverfahren Online für Berufliche Gymnasien und Berufskollegs oder für alle anderen beruflichen Vollzeitschulen direkt bei den jeweiligen Schulen zu erfolgen. Weitere Informationen zur Anmeldung für die einzelnen Schularten gibt es auf der Homepage der jeweiligen Schule. Die Schulen würden sich sehr über die Inanspruchnahme ihrer Online-Informationsangebote freuen.

VEREINE

VdK

Hilfe bei der Impfanmeldung

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK teilt mit, dass der Ortsverband Hilfe bei der Anmeldung für einen Corona Impftermin anbietet. Im Plauderladen des VdK-Ortsverbands in der Hauptstraße 23 sind alle wichtigen Informationen des Sozialministeriums im Schaufenster nachzulesen. Der Aushang wird laufend aktualisiert, sollte es Änderungen geben. Der VdK Pfullendorf bietet allen Betroffenen aus Pfullendorf, Illmensee und Herdwangen-Schönach an, für sie die Anmeldung zur Impfung zu übernehmen. VdK-Mitglieder werden kostenlos zum Impfzentrum gefahren und dort betreut, wenn das erforderlich sein sollte. Wer seinen Impftermin nichts selbst vereinbaren kann und niemanden hat, der das für ihn erledigt, der kann sich beim Ortsverbandsvorsitzenden Karlheinz Fahlbusch unter Telefon 07552/9367240 melden. Nach erfolgter Anmeldung wird den Betroffenen der Impftermin vom VdK mitgeteilt. Alle Helfer sind auf den Datenschutz verpflichtet. Dies ist wichtig, weil zur Anmeldung persönliche Daten benötigt werden. Der VdK weist darauf hin, dass derzeit nur wenige Impftermine vergeben werden, weil die Anzahl der Impfdosen begrenzt ist.

Vereine / Senioren / Fasnet

VdK

Telefonische Beratung

Pfullendorf/pa - Die Beratungsstunden der Soziallotsen können derzeit aufgrund der aktuellen Corona Verordnungen nicht abgehalten werden. Eine telefonische Beratung ist aber jederzeit unter 0160/99196605 möglich. Für Mitglieder, die wegen Corona ihre Wohnung nicht verlassen, ist ein kostenloser Service für Besorgungen eingerichtet. Informationen zum Ortsverband gibt es im Internet: www.vdk.de/ov-pfullendorf.

SPD

Keine Bürgertreffen

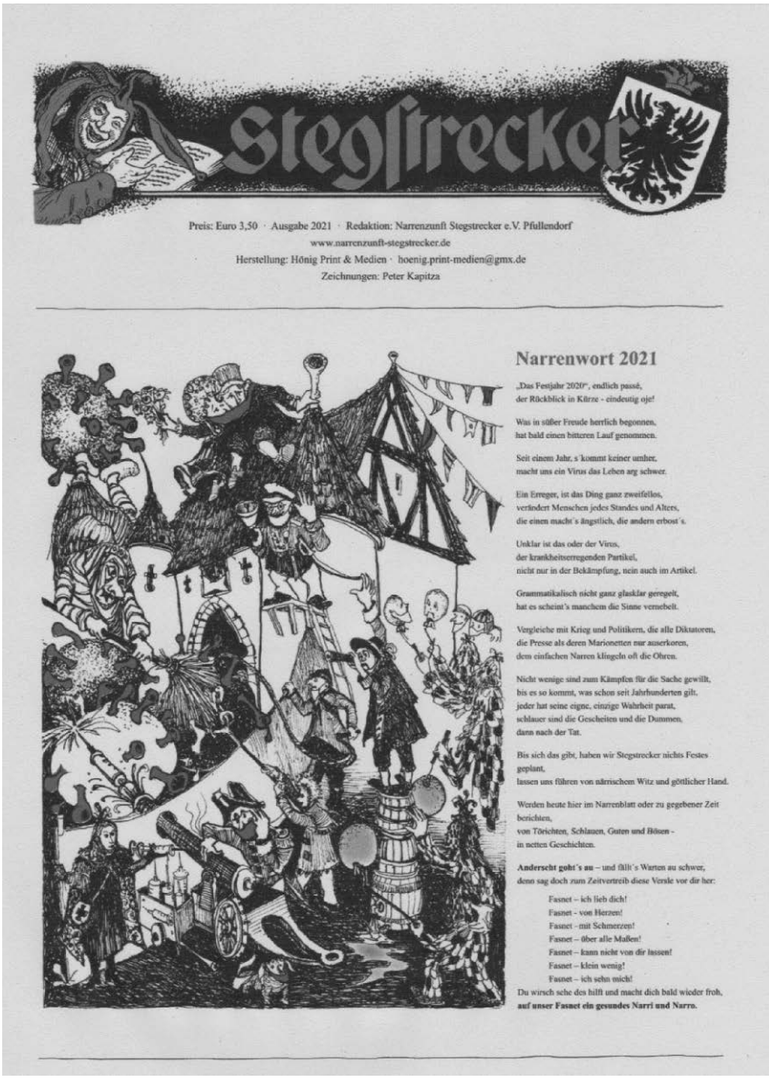
Pfullendorf/pa - Der SPD-Ortsverein teilt mit, dass wegen der geltenden Hygienevorschriften zur Corona Pandemie weiterhin keine Bürgertreffen mit Gemeinderat Jürgen Witt stattfinden können. Wünsche, Sorgen und Nöte können unter dem SPD-Bürgertelefon 0171/4091673 vorgetragen werden.

SENIOREN

Corona Pandemie

Service für Senioren

Pfullendorf/pa - Die Stadtverwaltung hat in Kooperation mit den Vereinen für ältere Menschen, die sich in Anbetracht des Corona Virus an die Empfehlung halten, zuhause zu bleiben, oder die unter Quarantäne gestellt wurden, einen kostenlosen Einkaufsservice für Lebensmittel und Medikamente und dringende Botengänge eingerichtet. Senioren, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden sich bei der städtischen Ehrenamts- und Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/251105 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr).



Stegstrecker

Preis: Euro 3,50 · Ausgabe 2021 · Redaktion: Narrenzunft Stegstrecker e.V. Pfullendorf
www.narrenzunft-stegstrecker.de
Herstellung: Hönig Print & Medien · hoenig.print-medien@gmx.de
Zeichnungen: Peter Kapitza

Narrenwort 2021

„Das Festjahr 2020", endlich passé,
der Rückblick in Kürze - eindeutig oje!

Was in süßer Freude herrlich begonnen,
hat bald einen bitteren Lauf genommen.

Seit einem Jahr, s´kommt keiner umher,
macht uns ein Virus das Leben arg schwer.

Ein Erreger, ist das Ding ganz zweifellos,
verändert Menschen jedes Standes und Alters,
die einen macht´s ängstlich, die andern erbost´s.

Unklar ist das oder der Virus,
der krankheitserregenden Partikel,
nicht nur in der Bekämpfung, nein auch im Artikel.

Grammatikalisch nicht ganz glasklar geregelt,
hat es scheint´s manchem die Sinne vernebelt.

Vergleiche mit Krieg und Politikern, die alle Diktatoren,
die Presse als deren Marionetten nur auserkoren,
dem einfachen Narren kliegeln oft die Ohren.

Nicht wenige sind zum Kämpfen für die Sache gewillt,
bis es so kommt, was schon seit Jahrhunderten gilt,
jeder hat seine eigne, einzige Wahrheit parat,
schlauer sind die Gescheiten und die Dummen,
dann nach der Tat.

Bis sich das gibt, haben wir Stegstrecker nichts Festes geplant,
lassen uns führen von närrischem Witz und göttlicher Hand.

Werden heute hier im Narrenblatt oder zu gegebener Zeit berichten,
von Törichten, Schlauen, Guten und Bösen -
in netten Geschichten.

Anderseit goht´s au – und fällt´s Warten au schwer,
denn sag doch zum Zeitvertreib diese Verse vor dir her:

Fasnet – ich lieb dich!
Fasnet - von Herzen!
Fasnet - mit Schmerzen!
Fasnet – über alle Maßen!
Fasnet – kann nicht von dir lassen!
Fasnet – klein wenig!
Fasnet – ich sehn mich!

Du wirsch sehe des hilft und macht dich bald wieder froh,
auf unser Fasnet ein gesundes Narri und Narro.

Das Narrenblatt der Narrenzunft Stegstrecker erscheint am 13. Februar. Es kann in diesem Jahr nicht von Haus zu Haus verkauft werden. Stattdessen gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Narrenblatt zu erwerben. Foto: privat

FASNET

Stegstrecker

Verkauf des Narrenblatts

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker informiert, dass auch in diesem Jahr der Verkauf des Narrenblatts am Samstag vor der Fasnet, also am Samstag, 13. Februar, stattfindet. Coronabedingt können die Narren in diesem Jahr aber nicht von Haus zu Haus gehen, deshalb wird das Narrenblatt in verschiedenen geöffneten Geschäften zum Kauf angeboten. Diesbezügliche Unterstützung erhalten die Narren vom Rewe Markt in Pfullendorf, von der Esso Tankstelle Brucker, vom Büromarkt Klaiber am Kreisel, vom Weltladen in der Straße Am alten Spital, von der Bäckerei Diener in Pfullendorf, von der Bäckerei Mattandi in Aach-Linz und von der Bäckerei Schwägler in Denkingen. Die aktiven Narren in den Zunftgruppen werden gebeten, sich ihr Narrenblatt und das Narrenblatt für ihre Angehörigen über ihre Gruppenführer zu bestellen. Wer das Narrenblatt nicht selbst kaufen kann und auch keine Kontakte zu Zunftmitgliedern hat, kann sich an Narrenblatt-Chefredakteur Günter Kratzer, Telefon 07552/8378, oder an das Zunftsekretariat, Telefon 07552/408213 wenden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Narrenblatt per E-Mail: narrenblatt@narrenzunft-stegstrecker.de unter Angabe von Telefon, Name und Adresse sowie der gewünschter Stückzahl, zu bestellen. Diese Bestellungen werden zugestellt. Das Narrenblatt kostet 3,50 Euro.

Narrenvereinigung

Spenden fürs Museum

Überlingen/pa - Die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee veranstaltet eine Spendenaktion unter dem Motto „Dach über dem Kopf". Die Spenden fließen in den barrierefreien Neubau des Fasnachtsmuseums Schloss Langenstein. Die Spendenaktion läuft über die Volksbank Überlingen, die pro Überweisung zehn Euro dazu gibt: www.volksbank-ueberlingen.viele-schaffen.mehr.de/dach-21.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

Derzeit keine Gottesdienste.

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Derzeit für Besucher geschlossen
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten (derzeit nur vormittags geöffnet): montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags in der Stadtkirche, 19.30 Uhr Männer, 20.15 Uhr Frauen
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther,
Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber,
Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 7. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Großschönach
Dienstag, 9. Februar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Derzeit für Besucher geschlossen
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Derzeit für Besucher geschlossen
Freitags: 9 – 12 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Anzeige

Keine Sache der Interpretation.
Unser Angebot ist immer eindeutig und nachvollziehbar.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Derzeit keine Besucher bei den Gottesdiensten erlaubt

Christuskirche
Sonntag, 7. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer von Criegern
Gottesdienste auch online: Link zum Livestream unter
www.kirche-pfullendorf.de

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen
Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163; E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Pfarrerin Dr. Bettina Kommoss,
Telefon 0151/1247414
Vom 2. bis 5. Februar:
Pfarrer Uwe Reich-Kunkel,
Telefon 0160/5521718

Seniorenclub
Derzeit keine Treffen
Kontakt: Trude Gaubatz,
Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt,
Telefon 07552/8163

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Singetse
Kontakt: Gisela Marx,
Telefon 07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Donnerstags, 10 Uhr
Christuskirche

Haus- und Diasporakreise
Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter,
Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis
Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail (persönlich, seelsorgerlich): evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtssekretärin: Diana Schweikart, E-Mail: diana.schweikart@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr. Telefon: 07552/8163, E-Mail: diana.schweikart@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de
Stellvertretender Vorsitzender:
Hermann Billmann,
Telefon 07552/9358888

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Derzeit finden Versammlungen nur Online statt
Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polnischer Sprache
Samstags
18.00 Uhr Biblischer Vortrag
Sonntags
10.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
www.jw.org

Kirchen / Dies & Das / Veranstaltungen

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Pfarrer David Birkman, Telefon 07731/955235, Pfarradministrator Stefan Hesse, Telefon 07736/413
Pfarrbüro: Dienstags – freitags, 8.30 – 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

DIES & DAS

Bauernmarkt

Frühere Schließung

Aach-Linz/pa - Der Bauern- und Wochenmarkt, der immer donnerstags auf dem Martinsplatz in Aach-Linz stattfindet, ist ab sofort nur noch von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Ab April ist die Öffnungszeit wieder von 16 bis 18.30 Uhr.

SRH Kliniken

Regeln für Begleitpersonen

Sigmaringen/pa - Die SRH Kliniken im Kreis Sigmaringen informieren über neue Regeln für Begleitpersonen von Schwangeren. Aufgrund der aktuell sinkenden Infektionszahlen mit dem SARS-CoV-2-Erreger hat das Expertenteam der Kliniken das derzeitige Sicherheitskonzept für Begleitpersonen von Schwangeren im SRH Krankenhaus Sigmaringen und im SRH Krankenhaus Bad Saulgau angepasst. Diese Begleitpersonen haben ab sofort bei Symptomfreiheit und bei Vorliegen eines negativen Antigenschnelltests eine tägliche Besuchserlaubnis von 14 bis 16 Uhr. Das Tragen einer FFP-2 Maske ist während des gesamten Aufenthalts im Krankenhaus verpflichtend, dies gilt auch für den Kreißsaal. Der erste Test wird bei der Geburtsbegleitung von der Hebamme im Kreißsaal durchgeführt, die Folgetests im Abstrichzentrum des jeweiligen Krankenhauses. Die Antigenschnelltests sind für 48 Stunden gültig, danach ist eine neue Testung erforderlich. Die Besuchsregelung wird, abhängig von der Entwicklung, Ausbreitung und Infektionsrate im Landkreis, gegebenenfalls erneut angepasst.

Experimentierwerkstatt

Teilnehmer gesucht

Sigmaringen/pa - 20 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen haben die einmalige Möglichkeit, Verbraucherpolitik für Deutschland mitzugestalten und ihrer Region eine Stimme zu geben. Sie können sich für das Forschungsprojekt „Experimentierwerkstatt Ländliche Verbraucherpolitik", das im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz durchgeführt wird, anmelden. Auch Vertreter aus der Wirtschaft, aus Verbänden, sozialen Organisationen, Politik oder Verwaltung sollen sich an der Experimentierwerkstatt Ländliche Verbraucherpolitik beteiligen. Die kontaktlose Experimentierwerkstatt für den Landkreis Sigmaringen wird vom 8. Februar bis zum 3. März durchgeführt. Aufgrund der Corona Pandemie wird die Experimentierwerkstatt nicht als Tages-Workshop an einem bestimmten Ort mit Teilnehmern durchgeführt, sondern als kontaktlose Veranstaltung, bei der die einzelnen Workshop-Abschnitte von jedem Teilnehmer von zu Hause aus im Home-Office bearbeitet werden. Die benötigten Unterlagen werden per Post oder über E-Mail ausgetauscht. Das persönliche Gespräch beziehungsweise die Diskussionen mit der Gruppe können alternativ über Telefonkonferenz oder Video-Chat erfolgen. Es besteht keinerlei Infektionsrisiko für die Teilnehmer. Im Projektzeitraum sollten sich die Teilnehmer insgesamt etwa drei Stunden Zeit nehmen, um drei Workshop-Abschnitte durchlaufen zu können. Am Ende des Projekts bekommt jeder erfolgreiche Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro. Dieser Betrag spenden wird auch gern im Namen des Teilnehmers an eine wohltätige Organisation oder einen Verein nach Wahl gespendet. Die Anmeldung ist bis 5. Februar möglich. Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.schramm-klein.com. Weitere Fragen beantwortet Arne Klein von der Professor Schramm-Klein Gesellschaft, Telefon 02733/2866290 oder E-Mail: a.klein@schramm-klein.de.

WIS

Seminar

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Dienstag, 9. Februar, einen Vortrag im Rahmen der Seminarreihe WIS Kompakt.mit dem Thema „Patent- und Markenrecht". Das Seminar findet als Zoom-Videokonferenz statt. Beginn ist um 19 Uhr. Was kann alles geschützt werden? Wie finde ich heraus, ob meine Erfindung oder mein Firmenname geschützt werden kann? Welche Möglichkeiten habe ich, Produkte und Namen zu schützen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Referent Helmut Jahnke, Leiter des Informationszentrums Patente aus Stuttgart. Außerdem gibt Jahnke einen Überblick über das Patent- und Markenrecht aus der Sicht mittelständischer Unternehmen, Existenzgründer und Erfinder und informiert über die kostenlosen Recherchemöglichkeiten zu Patenten, Gebrauchsmustern, Marken und Geschmacksmustern im Internet und im Stuttgarter Haus der Wirtschaft. Die kostenfreie Anmeldung ist bis 8. Februar über das Online-Anmeldeformular unter www.wiskompakt.wirtschaftsradar.net möglich. Weitere Informationen gibt es bei Joana Pohl, Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail: pohl@wis-sigmaringen.de.

Landratsamt

Safer Internet Day

Sigmaringen/pa - Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz des Forum Jugend, Soziales und Prävention lädt am Dienstag, 9. Februar, um 19 Uhr zu einem digitalen Informationsabend mit dem Titel " Lebenswelt Instagram, TikTok & Co" ein. Coronabedingt wird damit der weltweite „Safer Internet Day" erstmals im Internet und als Videokonferenz veranstaltet. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Eltern, steht aber auch anderen Interessierten offen. Beim Informationsabend werden aktuelle Entwicklungen rund um die bekannten Online-Dienste vorgestellt und Möglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre erörtert. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/sid zugesandt. Vorab gibt es einen Testtermin, bei dem Interessierte die Teilnahme an der Videokonferenz testen können.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Spitalpflege
Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
Jugendhaus derzeit geschlossen, Online-Angebote

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei
Vorläufig geschlossen, Abholservice eingerichtet
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Bürgerbus
Derzeit kein Fahrbetrieb
Montags - samstags: 9 – 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags:14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Tourist-Information
Nur telefonisch erreichbar:
07552/251131
Montag - Donnerstag,
9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf
(Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de

MÄRKTE

WOCHENMARKT

Pfullendorf:
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Es besteht Maskenpflicht
Donnerstags, 16 – 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

VEREINE

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

SCP Schach
Derzeit keine Spielabende
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Veranstaltungen

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 – 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

DLRG
Derzeit kein Training
Training montags und freitags im Hallenbad
18.15 Uhr: Jugendgruppe I
19.15 Uhr: Jugendgruppe II
20.15 Uhr: Rettungsschwimmer

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Derzeit keine Proben
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Derzeit keine Übungsstunden
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

Netzwerk 50plus
Derzeit keine Veranstaltungen
Freitags, 11.45 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum“, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren

Seniorenclub
Derzeit keine Treffen

Sozialstation St. Elisabeth
Derzeit keine Betreuungsgruppe
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr Betreuungsgruppe

Seepark-Restaurant „Lukullum“
Derzeit kein Mittagstisch
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Derzeit kein Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17.00 Uhr
Montags: 20.00 Uhr
Dienstags: 16.00 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Derzeit keine Gymnastik
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Derzeit keine Gymnastik
Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags – samstags 9 – 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 – 18 Uhr

Kleiderlager
Wegen Umzug geschlossen
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs,
15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

EKE
Derzeit keine Tanzabende
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Erlebnistanz mit Johanna Vochazer

Haus Linzgau
Derzeit kein Kinotag
Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

SPORT

Achtung: Wegen des Corona-Virus sind Änderungen möglich
Alle Turn- und Sporthallen sind geschlossen

Nordic Walking
Derzeit kein Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 19 Uhr
Sporthalle am Jakobsweg, Funktionsgymnastik

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr,
Härle-Turnhalle,
Aerobic (mit Anmeldung)

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr,
Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Training

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, T
raining für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Derzeit keine Übungsstunden
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 – 20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für

Veranstaltungen

Fortgeschrittene und Erwachsene
TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Montags + freitags, 17 Uhr
Sechslinden-Schule, Bambini Boxing
Montags, mittwochs, freitags, 18.30 Uhr
Fit4Life, Wettkampftraining
Montags, mittwochs, freitags, 17.30 Uhr
Fit4Life, Fitnessboxen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus (6. Stock), Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

Impressum
Herausgeber: Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Thomas Kugler

Redaktion: Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

UNTERRICHT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe/ Reinigungskraft ***(m/w/d)***

für putzen, Wäsche waschen und bügeln auf 450 EUR Basis für Privathaushalt in Pfullendorf gesucht.

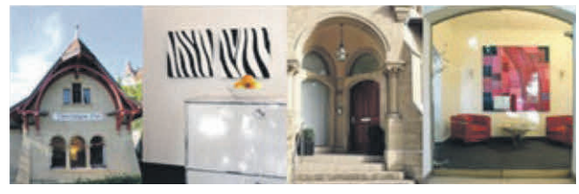
Arbeitszeiten:
Mo-Fr 9-16 Uhr flexibel
nach Absprache

Chiffre CD-1/00085

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Steuerfachangestellter | Steuerfachwirt | Bachelor of Arts (Steuern) | Steuerberater m/w/d

Wir sind eine bei unseren Mandanten sehr geschätzte Steuerberatungskanzlei in Überlingen am Bodensee. Wir beraten sehr erfolgreich Unternehmen aller Rechtsformen, Freiberufler und anspruchsvolle Privatpersonen.

Zur Weiterentwicklung unseres Teams suchen wir **Sie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Wir bieten Ihnen:
- flexible Arbeitszeiten (Gleit-/Teilzeit), Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- attraktive Vergütung und unbefristeter Arbeitsvertrag
- moderner Arbeitsplatz in großzügigen Räumlichkeiten mit Parkplätzen
- eigenverantwortliche Arbeitsgestaltung mit direktem Mandantenkontakt
- regelmäßige Fortbildung und Unterstützung bei Examina
- kollegiale Arbeitsatmosphäre und offene Türen
- den Bodensee direkt vor der Kanzlei (Pause beim Baden im See)

Ihre möglichen Aufgaben:
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen
- Betreuung „Ihrer" Mandanten
- Mitwirkung bei Mandantenbesprechungen, Betriebsprüfungen und Steuergestaltungen

Sie möchten Teil unseres Teams werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner: Herr Dr. Michael Altmann StB/WP
E-Mail: altmann@kanzlei-altmann.de

KANZLEI DR. ALTMANN
Mühlenstraße 33 | 88662 Überlingen
Tel.: 07551 918960 | www.kanzlei-altmann.de

JAKUMIS Gebäudereinigung Meisterbetrieb
Ihr starker Partner in Sachen Gebäudereinigung und Pflege

Reinigungskraft gesucht *für Objekt in Lautenbach, Teil- oder Vollzeit, flexibel, Arbeitszeiten nach Absprache*

Jakumis Gebäudereinigung
Telefon: 07571-74930-0 • E-Mail: info@jakumis.de

Die Stecher Firmengruppe ist ein mittelständisch geprägtes Familienunternehmen mit insgesamt fünf eigenständigen Firmen an verschiedenen Standorten. Neben der Produktion von hochkomplexen mechanischen Komponenten für verschiedene Industriezweige gehört die Digitalisierung der Produktion zu den Aufgabenfeldern. Innovation und Ideenreichtum sind von je her sehr ausgeprägt und ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Beflügelt durch den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg sind wir sehr erfolgreich und stehen vor einem sprunghaften Wachstum im Bereich Digitalisierung der Fertigung.

Wir suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit:

Softwareentwickler, Fachinformatiker (m/w/d)
für die Programmierung übergeordneter Steuerungen zur Prozessautomatisierung, Schnittstellenprogrammierung ERP, SQL.

SPS Programmierer (m/w/d)
für die Programmierung und Inbetriebnahme komplexer Automatisierungslösungen.

Mechatroniker (m/w/d)
für den Aufbau und die Montage unserer mechatronischen Module prozessbegleitend vor Ort und beim Kunden.

Industrieelektriker (m/w/d)
für die elektrische Installation und den Schaltschrankbau für unsere Automatisierungslösungen.

Montagefachkraft/ Monteur (m/w/d)
für den Aufbau und die Montage unserer Module unter Anleitung der einzelnen Fachbereiche.

Instandhalter (m/w/d)
für Wartungsarbeiten an den Fertigungsanlagen. Sie beseitigen Maschinenstörungen, sind für die Ersatzteilversorgung zuständig und organisieren alle Wartungsaufgaben im Team.

Bewerben Sie sich bitte nach Möglichkeit ausschließlich per E-Mail an Job@stecher.de

STECHER GRUPPE
Nellenburgstr.1 Tel.07777/9301-0
88605 Krumbach Fax:07777/9301-700
www.stecher-automation.de, www.stecher.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook

GESCHÄFTSANZEIGEN

CENTRO Laden Öffnungszeiten:

Montag: 9-13 Uhr & 15-18 Uhr
Dienstag: 9-13 Uhr & 15-18 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: geschlossen
Freitag: 9-13 Uhr & 15-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

LAUTENBACH Leben – Lernen – Arbeiten

Samstags FRISCH gebackene Brötchen

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1 ~ 88634 Herdwangen-Schönach
www.lautenbach-ev.de ~ Telefon 07552 / 262-404

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

48 Jahre
AUTOHAUS RECK
EU-Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen
Wir beschaffen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug
Altwagen Inzahlungnahme
www.autohaus-reck.de

-liche Grüße zu Valentin

Wir sind für Sie da!
Einfach anrufen, bestellen, abholen oder liefern lassen.
Sa. 13.02. 9 - 16 Uhr
So. 14.02. 9 - 12 Uhr

Jahnweg 5 (am Waldbad)
88630 Pfullendorf
Tel: 0 75 52 / 81 26
Mo-Fr: 8.30 - 12.15 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

blumenschmuck & gärtnerei Schorer

Gezielt und günstig werben!

Achtung!

Das Betreten der Eisflächen auf unseren Baggerseen ist strengstens verboten. Es besteht Lebensgefahr!

KIES- UND SCHOTTERWERKE Müller
Kies- und Schotterwerke Müller GmbH & Co. KG | Jettkofer Straße 2 | 88356 Ostrach

IMMOBILIENMARKT

LBS IMMOBILIEN

Pfullendorf, Seniorenresidenz Am Gaisbühl, Betreutes Wohnen, 2-Zimmer, 60,34 m², 2. OG, Balkon, Fahrstuhl, Einbauküche, Kellerraum, verfügbar ab 01.03.2021
Kaltmiete 550 €
NK 200 € inkl. Betreuungspauschale, Kaution 1.500 €

Büro Pfullendorf
Saskia.Meier@LBS-SW.de
Tel. 07552 263-250
www.LBS-ImmoSW.de

Eiliges Kaufgesuch wegen Eigenbedarfskündigung
Hausmeisterfamilie mit 3 Kindern sucht Einfamilienhaus/Bauernhaus Anstehende Sanierungsarbeiten sind kein Problem. Preisvorstellung bis 300.000 Euro. Rufen Sie uns an!

Unsere Angebote finden Sie im Internet unter:
Adolf Krall Immobilien GmbH
Vermittlung-Verwaltung-Bewertung
07578/932-550
www.krall-immobilien.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Immobilien Reisky
zertifiziert nach DIN EN 15733 Immobilienmakler

Im Leben gibt es viele neue Lebensabschnitte. Darum in allen Lebenslagen lieber mal den Makler Ihres Vertrauens fragen.
Wir leisten für Sie:
Erstellen von 3 D Rundgängen und Energieausweisen, Verkehrswertermittlungen Besichtigungen, Beschaffen von Plänen und Grundrissen, Notarterminvorbereitungen und Wohnungsübergaben.
www.immobilien.reisky.de
Tel. 07552 - 4610

Melden Sie sich bei mir:
07571 7394-39
ralf.schilling@v-bs.de

Ihr Immo-Spezialist in der Region: Ralf Schilling

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!
Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Ich helfe Ihnen gerne dabei.

www.v-bs.de/immobilien
Volksbank Bad Saulgau | Kompetenz Fairness Vertrauen